

Schülerparlament des AKE-Grundschulverbundes startet mit Arbeit

Erstes Votum zu Pausenspielzeug

DÜLMEN/RORUP. Welche Pausenspielzeuge soll es geben? Bei dieser Frage entscheidet im Grundschulverbund der Anna-Katharina-Emmerick-Schule das neue Schülerparlament, das sich kürzlich zu seiner konstituierenden Sitzung getroffen hatte - ein besonderes Ereignis, das den Grundstein für eine engagierte Schülerbeteiligung legen soll, wie die Schule betont.

Die Klassensprecherinnen und -sprecher beider Standorte, also aus Dülmen und Rorup, waren zu diesem Anlass eingeladen. Vorab hatten die Lehrkräfte Heike Pfitzenreuter und Julia Krakenberg in allen Klassen die Funktionsweise des Schülerparlaments erläutert und anhand der Geschichte „Im Dschungel wird gewählt. So funktioniert Demokratie“ erläutert, welche Grundprinzipien der Demokratie es gibt. „Die Beteiligung der Schülerinnen und Schüler an Entscheidungsprozessen steht im Mittelpunkt unseres Schülerparlaments“, betont



Zu seiner konstituierenden Sitzung traf sich das neue Schülerparlament des Grundschulverbundes der Anna-Katharina-Emmerick-Schule.

DZ-Foto: privat

Schulleiterin Regina Theopold. „Die gewählten Klassensprecher und Klassensprecherinnen werden ermutigt, aktiv an den Entscheidungen des Schülerparlaments und unserer Schule

teilzunehmen und ihre Mitschüler und Mitschülerinnen in Form des Klassenrates in die Arbeit des Schülerparlaments einzubinden.“

Möglich wurde das Schülerparlament, das künftig reg-

elmäßig tagen soll, durch die finanzielle Unterstützung der Fördervereine beider Standorte. Diese Gelder stehen für die Umsetzung von Projekten und Ideen zur Verfügung.